

Zeit macht nur vor dem Teufel halt*



Gibt die Gestalttherapie Impulse zu existentiellen Fragen unserer Zeit?

Wir durchleben eine Zeit, in der geopolitische Spannungen, der Klimawandel und die damit verbundene ökologische Krise, Migrationsbewegungen, die Corona-Pandemie und eine ungleiche Verteilung des Vermögens zu großer Unsicherheit und Zukunftsängsten führen. Gerät die Welt, wie wir sie bisher kannten, ins Wanken?

Im Rahmen dieser Tagung möchten wir die existentiellen Fragen unserer Zeit zur Figur werden lassen und dem nachgehen, was die Welt und uns bewegt. Wie bewegt die Welt uns und wie gehen wir damit um? Aus welchem Hintergrund schöpfen wir Kraft und Mut, den Schwierigkeiten standzuhalten, die Herausforderung anzunehmen und Veränderungen zu begleiten oder vielleicht sogar zu initiieren? Welches sind die Quellen der Gestalttherapie, auf die wir uns beziehen? Wo können wir auf Bewährtes zurückgreifen, wo gilt es, Neues zu entwickeln? Können Konzepte wie „im-

pass“ (Erfahrung von Engpass) und „creative adjustment“ (kreative Anpassung in schwierigen Situationen) dabei helfen, diese Krisen und Bedrohungen zu bewältigen oder nachhaltig zum Besseren zu verändern? Welche Impulse gibt uns die Gestalttherapie für die existentiellen Fragen unserer Zeit?

Kommt, bleibt, lasst uns gemeinsam diskutieren, vielleicht auch streiten – und Neues finden.

Mit diesen Leitfragen möchten wir zur Themenfindung anregen:

- **Gestalttherapie: Welche Haltung hat die Gestalttherapie und wo übernimmt sie Verantwortung? Kann sie das politische Feld hinterfragen und sich aktiv und aktivierend mit einem größeren, globalen Feld beschäftigen? Wie sehen wir die Zukunft von Therapie und Beratung? Welche Zukunft wollen wir als Therapeut*innen und Beratende?**



11
10



- **Klimawandel und die damit verbundene ökologische Krise: Wie geht die Menschheit mit den Ressourcen der Erde um?**
- **Migrationsbewegung: Welche Emotionen werden dadurch ausgelöst und welche gesellschaftspolitischen Aufgaben gestellt?**
- **Umverteilung: Ist sie Fiktion oder kann sie erreicht werden?**
- **Künstliche Intelligenz: Sind wir Therapeut*innen eines Tages ersetzbar?**
- **Digitalisierung und Onlinepsychotherapie: Verändert sich etwas im Kontakt?**
- **Macht/Ohnmacht: Welchen Einfluss haben Machtverhältnisse – in Gesellschaftspolitik, Wirtschaftspolitik, in der Ausbildung und Arbeit von Therapeut*innen?**
- **Corona-Pandemie: Welche Spuren hinterlässt die Pandemie psychisch und gesellschaftspolitisch?**
- **Individuum: Welche Emotionen und leiblichen Phänomene erleben wir in diesem Spannungsfeld? Welche Entwicklungsmöglichkeiten können sich ergeben?**

Wir freuen uns, im Rahmen dieser Tagung gemeinsam auf Reisen zu gehen und auf eine fruchtbare Auseinandersetzung mit diesem großen Feld. Bitte geben Sie bei der Einreichung bekannt, ob Sie Ihren Vortrag/Seminar/Minilecture/Workshop auch im Hybridformat anbieten möchten oder können.

**Song written by Miriam Frances and Paul Ryan, released by Barry Ryan*

Tagungsbeiträge:

Das können sein: Vorträge (60 Minuten + 30 Minuten Diskussion), Minilectures (45 Minuten + 45 Minuten Diskussion), Workshops (eine Einheit zu 90 Minuten) – oder auch künstlerische Darstellungsformen.

Erste Beitragsanmeldungen bis 31.05.2022

Mit Titel und Rahmen (Vortrag, Seminare, Minilecture, Workshop, künstlerische Darbietung). Das Organisationsteam nimmt auch gerne anderweitige Anregungen entgegen.

Einreichung der Texte für das Programmheft bis 30.06.2022

In digitaler Form (Word-Format). Der Inhalt Ihres Beitrags soll einen deutlichen Bezug zu einem der Rahmenthemen haben und der Text darf 600 Zeichen (inkl. Leertasten) nicht überschreiten.

Zusätzlich senden Sie bitte eine Personenbeschreibung, wie sie im Kongressprogramm erscheinen soll (max. 240 Zeichen inkl. Leertasten).

Auswahlverfahren:

Ein Auswahlkomitee wird (nach Ablauf der Einreichungsfrist) die eingereichten Beiträge sichten und entscheiden, welche Beiträge in das Programm übernommen werden.

Anmeldeadresse für Beiträge:

DVG-Geschäftsstelle: info@dv-gestalt.de

9
1 4
2 8 4 12
6 3